

## Werkvorschriften-CH Besondere Bestimmungen

gemäss WV-CH, Art. 1.1, Abs 3 «Spezielle Anschlussbedingungen des VNB»

- Wenn ein Gerät oder eine Anlage die Rundsteuerfrequenz (183.3 Hz) oder die PLC- Kommunikation im CENELEC A Band (35 bis 91 kHz) oder im FCC-Band (150 bis 500 kHz) unzulässig beeinträchtigt, sind vom Betreiber/von der Betreiberin Massnahmen zur Beseitigung der Beeinträchtigung zu treffen.
- Bei Neubauten und umfangreichen Umbauten ist für die automatische Auslesung von Wasserzählern eine Leitung, Kabel U72 1x4x0.8mm, zwischen einem Stromzähler und dem Wasserzähler zu erstellen. Beim Wasserzähler ist eine Abzweigdose (min. 80x80mm) im Umkreis von max. 1 Meter zu montieren.
- Elektro-Ladestationen und Wärmepumpen\* müssen über eine von der Gemeindewerke Märstetten schaltbare Vorrichtung für die Netzerhaltungsschaltung verfügen. Das Schaltprogramm für Boiler wird nur noch auf Kundenwunsch zur Verfügung gestellt. Es besteht für Boiler keine Schaltspflicht mehr. Für die Steuerverdrahtung sind folgende Steuerdrahtnummern zu verwenden:

Steuerdraht-Nr.	Funktion	RE-Relais	Sperrschütz
Grau (ohne Nummer)	Steuerpolleiter		
0	Steuerneutralleiter		
1	WP*	RE1 1	NO + NC (Stromlos freigegeben)
2	Boiler**	RE1 2	NC (Stromlos gesperrt)
3	Elektro-Ladestationen	RE1 3	NO + NC (Stromlos freigegeben)
4	PVA >30 kVA P 60%	RE1 4	NO (Stromlos freigegeben)
5	PVA >30 kVA P 30%	RE1 5	NO (Stromlos freigegeben)
6	PVA >30 kVA P 0%	RE1 6	NO (Stromlos freigegeben)
7	PVA >100 kVA Q 0.95 ind	RE2 1	NO (Stromlos freigegeben)
8	PVA >100 kVA Q 0.90 ind	RE2 2	NO (Stromlos freigegeben)
9	PVA >100 kVA Q 0.95 kap	RE2 3	NO (Stromlos freigegeben)
10	PVA >100 kVA Q 0.90 kap	RE2 4	NO (Stromlos freigegeben)

\* Bei Wärmepumpen >10 kVA Kompressoren-Nennleistung werden Kompressor und Zusatzheizung gesperrt

\*\* Auf Kundenwunsch